

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



18. Mai 2007

Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070 1860 oder 1861, Fax: DW 1874, e-mail:
botanischergarten@mag.linz.at, Öffnungszeiten: täglich v. 8-19.30 Uhr, Eintritt: € 2,- (ermäßigt € 1,-)
Gartenpraxis, Vorträge: € 3,-, Führungen (nur gegen Terminvereinbarung mit Gruppen): € 52,-

Schwerpunktausstellung 2007: Pflanzen der Bibel

Ganz im Zeichen der Bibel präsentiert sich der Botanische Garten in diesem Sommer. In enger Kooperation mit dem Bibelwerk der Diözese Linz wurde eine große **Bibelpflanzenausstellung** zusammengestellt, die vom 26. Mai bis 9. September zu sehen ist. Die feierliche Eröffnung findet am Freitag vor Pfingsten, dem **25. Mai um 10 Uhr durch Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz** statt – musikalisch umrahmt von der Gruppe Stoarck und Freylakh mit Musik aus Israel. Rund 120 verschiedene Pflanzen sind im Alten und Neuen Testament erwähnt. 60 davon werden im Botanischen Garten gezeigt, darunter bekannte Arten wie die Feige, der Mandelbaum, der Ölbaum (Olive), die Zeder und der Weinstock. Aber auch relativ unbekanntere, wie der Mastixstrauch oder der Amberbaum sind vertreten. Die Pflanzen sind mit Texttafeln, auf denen ein passendes Bibelzitat und interessante biologische und

volkskundliche Details zu lesen sind, gekennzeichnet. Außerdem sind besinnliche Texte zu verschiedenen Themen, wie Baum, Garten, Wasser, Weg, Wüste,... im Garten verteilt, die zu meditativer Naturbetrachtung einladen.



Zur Ausstellung gibt es auch eine Begleitbroschüre, die als Sondernummer der Zeitschrift der Naturkundlichen Station **ÖKO.L** beim Portier zu erwerben ist. Daneben wird ein umfangreiches **Rahmenprogramm** angeboten: **Bibeltänze** (am 5. Juni, 19. Juni und 3. Juli, jeweils 18 Uhr), **Spezialführungen**, eine **Sonderausstellung** im Eingangsbereich zum Gartencafé Hoffelner und ein **Bibelquiz** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, bei dem es schöne Preise zu gewinnen gibt. Und als Draufgabe: Im Caféhaus werden während der Bibelpflanzenausstellung **Bibelgerichte** angeboten. Alles in Allem: eine einzigartige Schau, die Sie nicht versäumen sollten!

Botanische Höhepunkte in der 2. Maihälfte

Keine Frage: jetzt ist Hochsaison im Garten. Es blüht an allen Ecken und Enden! Schon beim Eingang werden die Gäste von bunter Blütenpracht empfangen, besonders erwähnenswert die **Zierlauch-Sorte „Globemaster“** mit ihren riesigen lilafarbenen Sammelblüten. Auch im Senkgarten lassen bereits viele Sommerblumen ihre Pracht entfalten. So zum Beispiel der **Orientalische Mohn**, besonders interessant die Sorte „Königin Alexandra“ mit gefransten Blüten. Im Alpinum kann man die hellrosa gesprenkelten Blüten des **Diptam** (*Dictamnus*) sehen. Diese Pflanze kann sich bei extremer Hitze und Dürre selbst entzünden und ist vielleicht der Ursprung des in der Bibel erwähnten „brennenden Dorn-buschs“. Im Bereich der asiatischen Gehölze sind, nachdem die Baumpfingstrosen beinahe alle verblüht sind, die **Staudenpfingstrosen** in Vollblüte. Ebenfalls von seiner schönsten Seite zeigt sich der Bereich Iris- und Steppenpflanzen.

Die majestätischen **Steppenkerzen** (*Eremurus*) blühen an langen, weißen Rispen über den vielen Sorten der **Bartiris**. Der Botanische Garten besitzt eine sehr ansehnliche Sammlung dieser Iris-Gruppe. Ihre Blütenfarben reichen von reinweiß, fleischfarben bis tief-schwarz. Die lange Trockenheit im Frühjahr hat diesen trockenheitsliebenden Pflanzen heuer sehr gut getan. Und ein absoluter Highlight sind die vielen blühenden **Rhოდendren**, von denen jetzt die späteren Sorten in Blüte gehen.



Bart-Iris (*Iris barbata*-Hybriden) stehen jetzt im Steppengarten in Vollblüte



Auch in den **Schauhäusern** gibt es immer wieder interessante Neuheiten: So zum Beispiel im Tropenhaus der **Jadewein** (*Strongylodon macrobotrys*). Es ist eine auf den Philippinen endemisch vorkommende, lianenähnliche Kletterpflanze. Ihre aufsehenerregenden türkisblauen hängenden Blütentrauben werden bis zu einem Meter lang. Im Wasserbecken unter dem Jadewein entwickeln sich die ersten Blätter der größten Seerose der Welt, der **Viktoria**, die in den nächsten Monaten zu einer stattlichen Größe bis zu 2,50 m im Durchmesser heranwachsen werden. In Blüte steht auch eine besonders eindrucksvolle Orchidee: *Coelogyne dayana* mit ihren hellbraunen Blüten und ihrer bis zu einem Meter langen Blütenrispe ist eine besondere Augenweide.

Im **Orchideenhaus** blüht zur Zeit die Schmetterlingsorchidee (*Psychopsis papilio*) aus Venezuela. Mit ihren braunen und gelben Farbtönen und ihrer filigranen Blüte, die einem Schwalbenschwanz ähnelt, ist sie ein besonderes Juwel. Ihre Blütenstängel bleiben jahrelang erhalten. Am Ende der Infloreszenz werden in Abständen von mehreren Monaten immer wieder neue Blüten gebildet.

Neu auf www.linz.at : Der Botanische Garten und die Naturkundliche Station sind online!

Die Abteilung „Botanischer Garten und Naturkundliche Station“ der Stadtgärten Linz präsentiert sich neu im Internet. Unter www.linz.at/umwelt /StadtNatur kann nun ein virtueller Rundgang – gespickt mit vielen Bildern – durch den Botanischen Garten unternommen werden, mit dem man sich Lust auf einen reellen Besuch holen kann. Weiters steht das Jahresprogramm 2007 mit sämtlichen

Terminen, der Gartenfolder „Erlebnis der Sinne“ und ein Videoclip als Download zur Verfügung.

Ebenso auf www.linz.at/umwelt /StadtNatur gibt die Naturkundliche Station Einblick in ihr umfangreiches Arbeitsprogramm: Ergebnisse der ökologischen Grundlagenforschung werden ebenso dargestellt, wie die vielfältigen Aktivitäten aus der Naturschutz- und Artenschutzpraxis. Daneben gibt es eine Einführung in das Forschungsgebiet der Stadtökologie, eine Darstellung der Geschichte der Naturkundlichen Station sowie die Inhaltsangaben und Bestellmöglichkeiten für die Stationszeitschrift ÖKO.L, die heuer im 29. Jahrgang erscheint, und das Naturkundliche Jahrbuch.

Schauen Sie vorbei!

Sinnliches Gartenerlebnis: Naturkundliche Station gestaltet Barfuß-Parcour

Da der Botanische Garten den Untertitel „Erlebnis der Sinne“ trägt, wurde das Angebot an sinnlichen Erlebnissen mit einem weiteren Mosaikstein erweitert: Im Bereich der heimischen Flora wurde von der Naturkundlichen Station ein bestehender Pfad als „**Barfuß-Parcour**“ umgestaltet. Geleitet von einem Seil können Sie Ihren Fußsohlen und Zehen ein wenig Freiraum gönnen und die verschiedenen Bodenoberflächen bewusst spüren: Steine, Rinde, Sand, Laub, Stroh. Ein Tipp: Am Intensivsten ist das Erleben mit geschlossenen oder verbundenen Augen.

Probieren Sie es einfach aus!



Kinder haben im Barfuß-Parcour besonders viel Spaß

Spezialführung: Heimische Lebensräume im Botanischen Garten mit Dr. Friedrich Schwarz Montag, 21. Mai, 17 Uhr

Im Botanischen Garten gibt es nicht nur eine Vielzahl exotischer Pflanzen und gärtnerisch gestalteter Bereiche. Er beherbergt auch zahlreiche Lebensräume, die es auch in der freien Natur gibt. Ob es sich dabei um Blumen- und Feuchtwiesen, Ufer- und Wasserpflanzenvegetation der Teiche, Wildkrautfluren oder Wälder handelt, man kann hier einen guten Überblick über die bodenständige Vegetation gewinnen. Im Rahmen einer Spezialführung gibt der Leiter des Botanischen Gartens Dr. Friedrich Schwarz, selbst Fachmann auf diesem Gebiet, einen Einblick in die interessante Welt der heimischen Biotope.



**Heimische Lebensräume
im Botanischen Garten**

Montag, 21. Mai 2006, 17 Uhr

Spezialführung
durch den Botanischen Garten
Dr. Friedrich Schwarz

Treffpunkt:
Eingang Botanischer Garten - Portier

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station



Wort & Klang: letztes Konzert der Magistratsmusik am Donnerstag, 24. Mai, 15 Uhr

Die bei vielen Stammgästen beliebten Maikonzerte der Magistratsmusik finden am 24. Mai um 15 Uhr ihren Abschluss. Das umfangreiche Repertoire des Blasmusikorchesters des Linzer Magistrates umfasst Unterhaltungsmosaik von der Klassik bis zur Moderne. Im stimmungsvollen Ambiente des Open-Air-Pavillons inmitten blühender Natur ist es jedes Mal ein Genuss zuzuhören.

Naturkundliche Station: Neues ÖKO.L 2/2007 erschienen

Die Sommer-Ausgabe der Zeitschrift ÖKO.L der Naturkundlichen Station ist soeben erschienen. Ergänzend zur Bibelpflanzenausstellung bietet die Sonderbeilage „Pflanzen der Bibel“ als Begleitbroschüre eine vertiefende Lektüre zum Thema. Außerdem: Teil 4 und letzte Etappe des Natur-Wanderführers „Linz von Nord nach Süd“: diesmal in den relativ unbekanntem, aber nicht minder schönen Linzer Süden, von den Traunauen über Ebelsberg bis zur Ortschaft Wambach. Ein weiterer Artikel befasst sich mit „Frühreifen, Doppelgängern und anderen verborgenen Talenten“ der Pflanzenwelt, ein Aufsatz über die Ursachen, warum manche Pflanzen bei uns selten gefunden werden.

ÖKO.L erscheint vierteljährlich zum Abo-Preis von € 13,-. Neuabonnenten erhalten als Begrüßungsgeschenk ein T-Shirt gratis. Zur Auswahl stehen wunderschöne Naturmotive, gezeichnet vom ehemaligen Mitarbeiter der Naturkundlichen Station Rudolf Schaubberger.

Gratis Leseprobe oder Abobestellungen bei:
beatrix.pirngruber@mag.linz.at oder unter Tel.: 0732/7070/1863.

Buchpräsentation: Naturwanderungen in Linz Donnerstag, 31.Mai, 19.30 Uhr, Buchhandlung Thalia

11 naturkundliche Wanderungen im Stadtgebiet von Linz sind in der Zeitschrift ÖKO.L in den Jahren 2002 bis 2004 erschienen. Nun liegen sie in überarbeiteter Form als reich bebildertes Buch der beiden Autoren Dr. Friedrich Schwarz und Dr. Stephen Sokoloff, publiziert vom Verlag Ennsthaler/Steyr, vor. Am Donnerstag, dem 31. Mai, wird diese Neuerscheinung in der Buchhandlung Thalia in der Linzer Landstraße, präsentiert. Ein Buch, das Linz aus einer anderen, unbekanntem und unerwarteten Perspektive zeigt und das verdeutlichen soll, dass Linz zu Recht als „naturfreundlichste Gemeinde Österreichs“ gelten kann.